Kreistag Saale-Orla-Kreis
Kreistagsbüro

Schleiz, 3. Januar 2023

# N i e d e r s c h r i f t
über die 20. Sitzung des Kreistages
am Montag, den 05.12.2022 (öffentlicher Teil)

| | |
|---|---|
| Sitzungsbeginn: | 14:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 18:50 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil) |
| Ort: | Sport- und Festhalle Neustadt/Orla, Friedhofstr. 1, 07806 Neustadt an der Orla |

**Anwesenheit:**

Anwesend:

Landrat
Fügmann, Thomas

Fraktion der CDU
Bias, Marko
Franke, Thomas (bis 15:55 Uhr)
Gersdorf, Katrin (ab 15:00 Uhr)
Hanna, Allam, Dr. med.
Herrgott, Christian
Modde, Michael
Neumüller, Alex
Orosz, Peter
Sachse, Carsten
Smailes, Sandra (ab 15:15 Uhr)
Völlm, Arnfried, Dr.
Weidermann, Thomas, Dr. med. (von 15:25 Uhr bis 16:50 Uhr)
Weiße, Ralf
Zapf, Marcel (bis 15:55 Uhr)

Fraktion der AfD
Bergner, Heiko
Bohnhardt, Marc
Fischer, Jörg (ab 14:07 Uhr)
Linke, Johannes
Rham, Matthias
Thrum, Uwe
Winkler, Stephan

Fraktion der UBV
Fiedler, Marcus
Grau, André (ab 15:50 Uhr)
Kleindienst, Wolfgang
Meyer, Christian (ab 15:15 Uhr)
Militzer, Bernd
Querengässer, Gerd
Weigelt, Thomas (bis 16:50 Uhr)

Fraktion Die LINKE
Kalich, Ralf
Lukas, Almut
Möller, Klaus
Rebelein, Dieter, Dr.
Weithase, Helga (bis 17:10 Uhr)
Wetzel, Roland

Fraktion der SPD
Feike, Anette (ab 14:50 Uhr)

Fraktion der FDP
Ortwig, Volker (ab 14:55 Uhr)
Scherf-Michel, Sandra

Bündnis 90/Die Grünen
Geiler, Janina (bis 15:20 Uhr)
Richter, Steve

Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Danzer-Nitsch, Inge
Eismann, Beate
Hebenstreit, Alexander
Karnitzschky, Christian
Käßner, Mandy
Langer, Katharina
Lautenschläger, Yvonne
Meixner, Anna-Maria
Pelke, Ralf
Rauner, Marcel
Schröder, Amrei, Dr.
Spitzweg, Anja, Dr.
Unger, Philipp
Wagner, Nadine
Weiß, Sandra
Wollschläger, Brit

Entschuldigt:

Fraktion der CDU
Chudasch, Jonas (krank)

Fraktion der AfD
Brandenstein, Wolfram von (krank)

Fraktion der SPD
Kanis, Regine (krank)
Kleebusch, Enrico, Dr. (dienstl. Gründe)
Roßner, Marc (dienstl. Gründe)

Fraktion der FDP
Seidel, Marco (unentschuldigt)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreistages am 26.09.2022 (öffentlicher Teil)
2. Jahresabschluss 2021 der Kreissparkasse Saale-Orla
   Vorlage: KT/101/2022
3. Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Benutzung der Musikschule Saale-Orla
   Vorlage: KT/095/2022
4. Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule Saale-Orla
   Vorlage: KT/096/2022
5. Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 des Saale-Orla-Kreises
   Vorlage: KT/098/2022
6. Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2020
   Vorlage: KT/099/2022
7. Entlastung der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2020
   Vorlage: KT/100/2022
8. Überplanmäßige Ausgaben für die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder sowie für heilpädagogische Leistungen in Regelkindergärten
   Vorlage: KT/103/2022
9. Einbringung und 1. Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2023
10. Vorlage des Beteiligungsberichtes 2022 für das Geschäftsjahr 2021
    Vorlage: IV/017/2022
11. Ersatzwahl eines stellvertretenden Mitgliedes der UBV-Fraktion für den Jugendhilfeausschuss
12. Anträge

12.1 Antrag von Herrn Dr. Hanna bzgl. Ukrainische Flagge vor dem Landratsamtsgebäude in Schleiz
Vorlage: AN/095/2022

12.2 Antrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der Fraktion Die LINKE
Vorlage: AN/096/2022

12.3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Ergänzung der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises
Vorlage: AN/097/2022

12.4 Antrag der UBV-Fraktion „Zivil- und Katastrophenschutz“
Vorlage: AN/098/2022

12.5 Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Vorbereitung des Saale-Orla-Kreises auf mögliche Blackout-Ereignisse
Vorlage: AN/099/2022

13. Informationen und Sonstiges
14. Anfragen

Zu Beginn der Sitzung werden durch den Landrat würdigende Worte zum Wirken des verstorbenen Kreistagsmitgliedes Herrn Manfred Bentz und des verstorbenen langjährigen ehem. Kreistagsmitgliedes, Herrn Hermann Weiße, vorgetragen und alle Anwesenden gedenken beiden Verstorbenen in einer Gedenkminute.

Der Landrat eröffnet die 20. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Herr Dr. Hanna zieht den Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Verordnung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis für die Nutzung der Saaletalsperren (AN/094/2022) zurück.

Somit entfällt TOP 12.1 der vorläufigen Tagesordnung.
Die Tagesordnung wird in der nunmehr vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

**Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreistages am 26.09.2022 (öffentlicher Teil)**

Herr Thrum beantragt die Ergänzung der Niederschrift auf Seite 13, TOP 6.7, um die Äußerung des Landrates: „Der Landrat lässt sich nicht in die Pflicht nehmen, AfD-Positionen nach außen zu bringen."

Der Landrat erwidert, dass er jetzt nicht mehr nachvollziehen kann, ob er diese Äußerung gemacht hat.

Herr Herrgott vertritt die Meinung, dass man erst die Bänder der letzten Sitzung abhören müsste, um nachvollziehen zu können, ob diese Äußerung erfolgt ist und **beantragt, in die Bänder zu hören.**

Der Antrag von Herrn Thrum, auf **Ergänzung der Niederschrift** um o.g. Äußerung wird mit
**10 Ja-Stimmen bei**
**17 Gegenstimmen**
**abgelehnt.**

Der Antrag von Herrn Herrgott ist somit gegenstandslos.

Der Kreistag fasst **mehrheitlich mit**
**16 Ja-Stimmen und**
**9 Gegenstimmen**
folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreistages am 26.09.2022 (öffentlicher Teil)."

**227-20/2022**

**Zu TOP 2 Jahresabschluss 2021 der Kreissparkasse Saale-Orla**
**Vorlage: KT/101/2022**

Der Kreistag erteilt dem Vorstand der Kreissparkasse, Herrn Heinrich, einstimmig das Rederecht zu diesem Tagesordnungspunkt.

Vor Sitzungsbeginn wurde allen Kreistagsmitgliedern statistisches Zahlenmaterial (Präsentation) übergeben. Anhand dieses Materials werden durch Herrn Heinrich sehr umfangreiche Ausführungen zur Entwicklung des Geschäftsvolumens der Kreissparkasse, den

Bilanzen, zum Kundenkreditvolumen, der Zinsentwicklung, dem Verwaltungs- und Personalaufwand, der Vermögenslage und Eigenkapitalausstattung, der Ermittlung des Jahresüberschusses, Spenden und Sponsoring u.a. vorgenommen.

Nachfragen von Herrn Dr. Rebelein u.a. zu Eigenkapital und Personalabbau werden durch Herrn Heinrich beantwortet.

Der Kreistag fasst mit

**33 Ja-Stimmen und**
**2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass gemäß § 20 Abs. 5 des Thüringer Sparkassengesetzes (ThürSpkG) den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saale-Orla für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt wird."

**228-20/2022**

**Zu TOP 3 Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Benutzung der Musikschule Saale-Orla**
**Vorlage: KT/095/2022**

Die TOP 3 und 4 werden im Komplex behandelt.

Die Fachdienstleiterin Wirtschaft, Kultur, Tourismus, Frau Wagner, erläutert die Sachverhalte beider Beschlussvorlagen und begründet die Änderungen.

Zur Diskussion sprechen Landrat Fügmann, Herr Kleindienst, Herr Dr. Rebelein, Herr Thrum, Herr Dr. Hanna und Herr Herrgott.

Herr Kleindienst ist der Meinung, dass keine realistische Veranlagung erfolgt ist, da die steigenden Energiekosten nicht berücksichtigt sind und somit widerspricht die Gebührensatzung den kalkulatorischen Grundsätzen. Seiner Meinung nach sollten die Musikschulen wie staatliche Schulen behandelt werden.
Ebenso signalisiert Herr Thrum, dass er der Gebührensatzung keine Zustimmung erteilen kann und er schlägt vor, dass die 2023 zu schaffende Kulturvernetzungsstelle entfallen soll und die dafür geplanten Mittel zur Finanzierung der Musikschule verwendet werden.
Dem widerspricht Herr Herrgott, da diese Mittel zu 100 % Gelder des Landes sind, die nicht für die Musikschule einsetzbar sind. Sowohl er als auch Herr Dr. Hanna bezeichnen die Gebührenerhöhungen als moderat und bitten um Zustimmung.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Benutzung der Musikschule Saale-Orla in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung."

**229-20/2022**

**Zu TOP 4 Satzung des Saale-Orla-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule Saale-Orla**
**Vorlage: KT/096/2022**

Der Kreistag fasst mit

**26 Ja-Stimmen,**
**9 Gegenstimmen und**
**2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule Saale-Orla in der als Anlage 2 der Niederschrift beigefügten Fassung."

**230-20/2022**

**Zu TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 des Saale-Orla-Kreises**
**Vorlage: KT/098/2022**

Durch den Fachdienstleiter Finanzen, Herrn Unger, erfolgen kurze Ausführungen zum Sachverhalt.
Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst mit

**25 Ja-Stimmen bei**
**10 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 des Saale-Orla-Kreises einschließlich der dazugehörigen Erläuterungen nach Durchführung der örtlichen Prüfung fest."

**231-20/2022**

**Zu TOP 6 Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2020**
**Vorlage: KT/099/2022**

Zur Abhandlung dieses TOP übergibt der Landrat die Sitzungsleitung an den ersten ehrenamtlichen Beigeordneten, Herrn Herrgott.

Zur Diskussion sprechen Herr Kleindienst und Herr Dr. Hanna.
Herr Kleindienst bringt zum Ausdruck, dass er einer Entlastung aus mehreren Gründen, die aus den Beanstandungen im Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes hervorgehen, nicht zustimmen kann.
Herr Dr. Hanna kritisiert erneut, dass der jährliche Haushaltsüberschuss der Rücklage zugeführt wird und nicht zur Senkung der Kreisumlage verwendet wird.

Der Kreistag fasst mit

**22 Ja-Stimmen,**
**7 Gegenstimmen und**
**8 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes dem Landrat für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung zu erteilen."

**232-20/2022**

**Zu TOP 7 Entlastung der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2020**
**Vorlage: KT/100/2022**

Die Sitzungsleitung wird wieder durch den Landrat übernommen.

Wortmeldungen zu diesem TOP gibt es nicht.

Der Kreistag fasst mit

**24 Ja-Stimmen,**
**3 Gegenstimmen und**
**11 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt gemäß §§ 114, 80 Abs. 3 ThürKO auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes den Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2020 Entlastung zu erteilen."

**233-20/2022**

**Zu TOP 8 Überplanmäßige Ausgaben für die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder sowie für heilpädagogische Leistungen in Regelkindergärten**
**Vorlage: KT/103/2022**

Die komm. Fachdienstleiterin des Fachdienstes Frühe Hilfen und Inklusion/Jugendamt, Frau Langer, erläutert den Sachverhalt anhand der ausführlichen Begründung in der Beschlussvorlage.

Zur Diskussion sprechen Herr Kleindienst, Herr Fischer, Herr Dr. Hanna, Herr Neumüller, Landrat Fügmann und Herr Dr. Rebelein.
Diskutiert werden die Gründe für den gestiegenen Förderbedarf in Einrichtungen, die ungewöhnlich hohe Steigerung der Fallzahlen und die schwerwiegenderen Einzelfälle.
Herr Kleindienst und Herr Fischer sehen einen wesentlichen Grund in den Auswirkungen der Corona-Maßnahmen.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt überplanmäßige Ausgaben

1. in Höhe von 175.000,00 € auf der Haushaltsstelle 1.45600.77130 – Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35a SGB VIII und
2. in Höhe von 145.000,00 € auf der Haushaltsstelle 1.48809.78903 – Heilpädagogische Leistungen in Regelkindergärten."

**234-20/2022**

**Zu TOP 9 Einbringung und 1. Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2023**

Einleitend führt der Landrat aus, dass er dem Kreistag erstmals einen ungedeckten Haushalt vorlegt. Im Hause gab es mit den Fachdiensten vier Kürzungsrunden. Es besteht aber noch immer ein Fehlbetrag in Höhe von 4,1 Mio. €, der nicht untersetzt werden kann. Die einzige Möglichkeit besteht darin, dass das Land nachsteuert und den Landkreisen zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt.
Der Hebesatz der Kreisumlage liegt bei 47,5 %.
Der Mehrbedarf ergibt sich u.a. aus Steigerungen im Jugendbereich, den Kosten der Unterkunft und der Grundsicherung, einem höheren Zuschussbedarf KomBus GmbH und Kostensteigerungen bei Reinigungsleistungen und Energie. Außerdem wurde eine Personalkostenerhöhung von 5 % aufgrund der zu erwartenden Tarifverhandlungen eingeplant.
Im Vermögenshaushalt ist für 2023 die Mitfinanzierung von mehreren Feuerwehrfahrzeugen vorgesehen und Investitionen im Bildungsbereich von über 4 Mio. € und Infrastrukturbereich von 1,2 Mio. € geplant.

Durch den Fachdienstleiter Finanzen, Herrn Unger, werden Erläuterungen zu der vor Sitzungsbeginn an die Kreistagsmitglieder verteilten Präsentation mit den Eckwerten des Haushaltsplanentwurfs 2023, wie Haushaltsvolumen, Kreisumlage, Änderungen zum Plan 2022, wichtigste Einnahmen und vorgesehene Maßnahmen im Vermögenshaushalt, Verschuldung u.a. vorgenommen.

Zur Diskussion sprechen Herr Dr. Rebelein, Herr Linke, Herr Thrum, Herr Herrgott, Herr Kalich, Herr Bias und Herr Modde.
Diskutiert werden u.a. solche Schwerpunkte, wie Digitalisierungsstand im Landratsamt, Einsparungen im Personalbereich, Ausfinanzierung der Ausgaben in der Flüchtlingshilfe durch das Land, enorme Steigerungen bei den Sozialleistungen sowie Kreisumlage. Die Detailfragen der Kreistagsmitglieder werden durch Herrn Unger, Landrat Fügmann und Herrn Pelke beantwortet.
In den Redebeiträgen werden die Erwartungen gegenüber dem Land Thüringen hinsichtlich der Aufstockung der Zuweisungen für die Landkreise deutlich zum Ausdruck gebracht.

*Während der Diskussion zum Haushalt entschuldigen sich um 15:55 Uhr Herr Zapf und Herr Franke für die restliche Dauer der Sitzung.*

**Zu TOP 10 Vorlage des Beteiligungsberichtes 2022 für das Geschäftsjahr 2021**
**Vorlage: IV/017/2022**

Durch den Fachdienstleiter Finanzen, Herrn Unger, wird der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 eingebracht und kurze einführende Erläuterungen gegeben.

**Pause: 16:50 bis 17:00 Uhr**

*Herr Weigelt und Herr Weidermann entschuldigen sich für die restliche Dauer der Sitzung.*

**Zu TOP 11 Ersatzwahl eines stellvertretenden Mitgliedes der UBV-Fraktion für den Jugendhilfeausschuss**

Auf Grund des Ausscheidens von Frank Weidermann aus dem Kreistag, macht sich die Ersatzwahl eines stellv. Ausschussmitgliedes für den Jugendhilfeausschuss erforderlich. Die UBV-Fraktion schlägt dafür Herrn Marcus Fiedler vor.

Folgende Kreistagsmitglieder werden aus den Fraktionen für die Wahlkommission benannt: Herr Linke, Herr Herrgott, Frau Feike, Frau Scherf-Michel, Frau Lukas, Herr Meyer

Es folgt die Wahlhandlung. Auf den Wahlvorschlag Marcus Fiedler entfallen 29 Ja-Stimmen. Über die Auszählung der Stimmen ist eine Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Herr Fiedler erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt Herr Marcus Fiedler (UBV-Fraktion) als stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss (Stellvertreter für Herrn André Grau).“

**235-20/2022**

**Zu TOP 12 Anträge**

**Zu TOP 12.1 Antrag von Herrn Dr. Hanna bzgl. Ukrainische Flagge vor dem Landratsamtsgebäude in Schleiz**
**Vorlage: AN/095/2022**

Zur Begründung seines Antrages führt Herr Dr. Hanna aus, dass die seit längerer Zeit gehisste ukrainische Flagge seiner Meinung nach eine unnötige Provokation einiger Bürger darstellt und diese auch nicht Hoheitssymbol der Bundesrepublik Deutschland ist. Deshalb sollte die Flagge eingeholt werden.

Der Landrat führt aus, dass diese Flagge im Frühjahr dieses Jahres gehisst wurde, gemeinsam und auf Initiative des MSC Schleizer Dreieck, um symbolisch ein Zeichen gegen den

Angriffskrieg zu setzen, da sich zu diesem Zeitpunkt in Größenordnungen ukrainische Fahrer vom Rennen abgemeldet haben, da sie in den Krieg ziehen mussten.
Der Landrat betont, dass er nach wie vor zu dieser Flaggenhissung steht und empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Zur Diskussion sprechen Herr Richter, Herr Thrum, Herr Fischer, Herr Winkler und Herr Herrgott.
Herr Richter stellt den **Änderungsantrag**, dass bis zum Ende des Krieges in der Ukraine die 3 Flaggen, die jetzt vor dem Landratsamt gehisst sind – Thüringenflagge, die Flagge der Bundesrepublik Deutschland und die Ukrainische Flagge – gehisst bleiben.
Herr Fischer schlägt vor, als Alternative eine Friedensfahne zu hissen, um zu dokumentieren, dass wir für weltweiten Frieden stehen.
Herr Herrgott ruft in Erinnerung, dass es dem Kreistag nicht obliegt, darüber zu befinden, ob der Landrat eine Fahne hisst und welche. Es gibt im Saale-Orla-Kreis keine Beflaggungsordnung. Die Entscheidung liegt im Ermessen des Behördenleiters. Er persönlich findet es gut, dass wir unsere Solidarität mit dem ukrainischen Staat zum Ausdruck bringen und die Fahne jetzt ordnungsgemäß dort hängt, um nach dem Konflikt auch wieder abgenommen werden zu können.

Der o.g. **Änderungsantrag** von Herrn Richter wird mit

**6 Ja-Stimmen bei**
**20 Gegenstimmen**

**abgelehnt.**

Der Kreistag fasst mit

**mehrheitlich bei**
**14 Ja-Stimmen und**
**12 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, dass die vor dem Landratsamtsgebäude in Schleiz gehisste Flagge der Ukraine eingeholt wird. Der Landrat des Saale-Orla-Kreises wird beauftragt, dies zu realisieren."

**236-20/2022**

Der Landrat gibt zu dem gefassten Beschluss folgende persönliche Erklärung ab:
Die Verantwortung für eine Beflaggung vor dem Landratsamt liegt einzig und allein beim Behördenleiter, also beim Landrat. Er betont, dass er dieser Aufforderung nicht nachkommen werde.

**Zu TOP 12.2 Antrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der Fraktion Die LINKE**
**Vorlage: AN/096/2022**

Wortmeldungen zu diesem TOP gibt es nicht.
Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei**
**1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt folgende Neuregelung in der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der Fraktion Die LINKE:

Kreisausschuss:
Mitglied: Herr Ralf Kalich (anstelle von Herrn Dr. Dieter Rebelein)
stellv. Mitglied: Herr Roland Wetzel (anstelle von Herrn Ralf Kalich)

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling:

stellv. Mitglied: Herr Klaus Möller (anstelle von Herrn Dr. Dieter Rebelein).“

**237-20/2022**

**Zu TOP 12.3 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen bzgl. Ergänzung der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises Vorlage: AN/097/2022**

Herr Richter begründet den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen. Seiner Meinung nach würde eine gewählte Sitzungsleitung aus den Reihen des Kreistages die Diskussionskultur stärken. Mit Bezug auf die letzte Sitzung des Kreistages sieht er durch die Sitzungsleitung des Landrates das Recht der Kreistagsmitglieder hinsichtlich Initiativanträgen eingeschränkt. Außerdem dürften persönliche Befindlichkeiten im Debattenverlauf keine Rolle spielen.

Zur Diskussion sprechen Herr Thrum, Herr Kleindienst, Herr Möller und Landrat Fügmann. Herr Thrum, Herr Kleindienst und Herr Möller bringen zum Ausdruck, dass sie den Grundgedanken, einen Vorsitzenden des Kreistages aus der Mitte des Kreistages zu bestimmen, unterstützen. Sie kritisieren aber, dass der Antrag völlig falsch formuliert ist. Zum einen ist diese Regelung in der Hauptsatzung und nicht in der Geschäftsordnung zu verankern, außerdem ist eine solche Entscheidung gemäß ThürKO zu Beginn einer Legislaturperiode zu treffen und es fehlen weitere Formulierungen, z.B. hinsichtlich der Entschädigungszahlung u.a.
Es wird empfohlen, den Antrag zurückzuziehen und inhaltlich zu überarbeiten.

Der Landrat verweist in seinen Ausführungen ebenfalls auf die gesetzlichen Regelungen in der Thüringer Kommunalordnung. Zu Beginn der Legislaturperiode wurde die Hauptsatzung überarbeitet und beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt hätte eine solche Entscheidung getroffen werden müssen. In Bezug auf die schriftliche Begründung des Antrages bittet der Landrat, fair zu bleiben und Unterstellungen hinsichtlich einer tendenziösen Sitzungsleitung gegenüber dem Landrat zu unterlassen. Wenn sich die Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich ihrer Anträge ungerecht behandelt fühlen, habe man jederzeit das Recht, Dienstaufsichtsbeschwerde zu führen, so der Landrat.

Es folgt die Abstimmung über den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen mit folgendem Ergebnis: **1 Ja-Stimme,**
**32 Gegenstimmen und**
**1 Stimmenthaltung**

Somit fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag von Bündnis 90/die Grünen AN/097/2022 bzgl. Ergänzung der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises ab.“

**238-20/2022**

**Zu TOP 12.4 Antrag der UBV-Fraktion „Zivil- und Katastrophenschutz“ Vorlage: AN/098/2022**

Herr Kleindienst begründet den Antrag der UBV-Fraktion und betont, dass einige Feuerwehrleute mit diesem Anliegen an ihn herangetreten sind.

Der Fachdienstleiter Ordnung, Herr Rauner, erläutert dem Kreistag ausführlich die zahlreichen Aktivitäten des Landkreises im Zivil- und Katastrophenschutz, er informiert über die vielfältigen Einsatzpläne und Handlungskonzepte für die unterschiedlichsten Katastrophenlagen und gibt einen detaillierten Überblick über durchgeführte Schulungsmaßnahmen, Arbeitsberatungen im Haus, mit Energieversorgern und Lieferanten und die zahlreichen Stabsübungen zu verschiedenen Lagen. Er betont, dass die durchgeführten Maßnahmen des Landkreises weit über die Forderung des Antrages, einmal jährlich einen Erfahrungsaustausch mit den Ordnungsämtern und Feuerwehren durchzuführen, hinausgehen.

Zur Diskussion sprechen Landrat Fügmann, Herr Fiedler, Herr Bias, Herr Neumüller, Herr Kleindienst, Herr Herrgott, Herr Richter, Herr Dr. Rebelein, Herr Sachse und Herr Linke.

Der Kreistag fasst mit

**15 Ja-Stimmen und**
**17 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der UBV-Fraktion AN/098/2022 bzgl. Zivil- und Katastrophenschutz ab.“

**239-20/2022**

**Zu TOP 12.5 Antrag der AfD-Fraktion bzgl. Vorbereitung des Saale-Orla-Kreises auf mögliche Blackout-Ereignisse Vorlage: AN/099/2022**

Bei der Begründung des Antrages der AfD-Fraktion bezieht sich Herr Thrum auf die Beantwortung seiner Anfragen, aus denen seiner Meinung nach nicht klar hervorgeht, dass der Landkreis ausreichend auf ein Blackout-Ereignis vorbereitet ist. Aus diesem Grund fordert er heute eine Sachstandsmitteilung und die Erarbeitung eines Notfallplanes.

Der FDL Ordnung, Herr Rauner, informiert über durchgeführte Gespräche mit Energieversorgern und den Zweckverbänden Wasser/Abwasser. Bei einem ersten Termin

wurde durch die Energieversorger und ZV dargelegt, welche Gefahren diese sehen, welche Auswirkungen ein solches Ereignis im SOK haben und wie die Behörde unterstützen kann. In einem zweiten Schritt wurden die ZV Wasser/Abwasser besucht, um genau zu analysieren, wie die Trinkwasserversorgung aufrechterhalten werden kann. Die Abstimmung mit den Kommunen und den Feuerwehren ist erfolgt; im Rahmen der Dienstberatung mit den Ordnungsämtern wurde die Blackout-Situation besprochen und bei 8 von 10 Stützpunktfeuerwehren wurden die Gespräche ausgewertet. Die Ergebnisse dieser zahlreich durchgeführten Gespräche und Beratungen gehen in den Notfallplan ein, dessen Erarbeitung und Fortschreibung ein laufender Prozess ist.
Priorität hat die Aufrechterhaltung des Funknetzes, so dass der Landkreis 8 Notstromaggregate beschafft hat, um den analogen Funkverkehr im Notfall zu gewährleisten. Derzeit erfolgt die Beschaffung von Satellitentelefonen und die Absprache mit den Kommunen, wie die Versorgung der Bevölkerung in den jeweiligen Kommunen erfolgen kann.

Herr Herrgott spricht sich gegen den Antrag der AfD-Fraktion aus und bezeichnet den Beschlussvorschlag als populistisch und nicht durchdacht und er begründet seine Äußerung. Dabei verweist er auf die Ausführungen von Herrn Rauner und die zahlreichen Aktivitäten des Landkreises, die der Vorbereitung einer solchen Krisensituation dienen.

Der Kreistag fasst mit **10 Ja-Stimmen und**
**21 Gegenstimmen**
folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der AfD-Fraktion AN/099/2022 bzgl. Vorbereitung des Saale-Orla-Kreises auf mögliche Blackout-Ereignisse ab.“

**240-20/2022**

**Zu TOP 13 Informationen und Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- **Sachstand Corona-Lage**
  Bei einer Inzidenz von derzeit 130 gibt es in der Abarbeitung der Einzelfälle keine Probleme.

- **Sachstand Urkraine-Flüchtlinge**
  Zur Zeit leben 800 Ukraineflüchtlinge im Landkreis, die zu betreuen sind. Im Vergleich zu anderen Thür. Landkreisen sind wir damit im Rückstand und haben die Aufforderung durch das Land, weitere Flüchtlinge bis Jahresende aufzunehmen.
  Die Turnhalle in Pößneck ist nach wie vor eine Option zur Unterbringung, aber erst dann, wenn keine anderen Möglichkeiten gesehen werden.
  Alle Mitarbeiter des Fachdienstes arbeiten sehr angespannt und am Limit. In den Fachdienst wurden ca. 20 weitere Mitarbeiter zur Unterstützung abgeordnet.

- Vor Sitzungsbeginn wurde an alle Kreistagsmitglieder verteilt:

  **Sitzungskalender** mit den Terminen für die Sitzungen des Kreistages und Kreisausschusses für das Jahr 2023

**Beschlusskontrolle** mit dem Abarbeitungsstand der noch nicht realisierten Kreistagsbeschlüsse

**Zahlenmaterial des Jobcenters** jeweils an die Faktionsvorsitzenden.

Die Juristin, Frau Dr. Schröder, informiert den Kreistag, dass hinsichtlich der **Klage zum Radweg** Burgk-Walsburg das Urteil des Landgerichtes zu Gunsten des Saale-Orla-Kreises ausgefallen ist. Es wurde jedoch Berufung von der Gegenseite angekündigt.

**Zu TOP 14 Anfragen**

Zu den Anfragen der AfD-Fraktion vom 30.09.2022 bzgl. Ukraine-Flüchtlinge und den Anfragen vom 07.11.2022 bzgl. Vorbereitung des SOK auf Krisensituationen wurden die schriftlichen Antworten vor Sitzungsbeginn an alle Kreistagsmitglieder verteilt.

Herr Kleindienst gibt folgende Information vor dem Kreistag ab:
Er erinnert an einen Antrag der UBV-Fraktion bzgl. der wirtschaftlichen Lage der Krankenhäuser, zu dem es im Kreisausschuss einen Meinungsaustausch gab und im Ergebnis der Antrag für die heutige Sitzung zurückgezogen wurde auf Grund der richtigen Argumentation des Landrates, dass das Krankenhaus in Pößneck, das zum KH Saalfeld gehört, im Eigentum des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt ist und zunächst der Gesellschafter, Landrat Wolfram, gefragt werden muss, ob der Geschäftsführer eingeladen werden kann. Es wurde sich darauf verständigt, für die nächste Sitzung des Kreisausschusses eine Berichterstattung des Geschäftsführers des Krankenhauses vorzubereiten.
Nach der Sitzung des Kreisausschusses erfolgte eine Falschdarstellung seiner Äußerungen in der OTZ. Er zitiert wörtlich die Aussage, die in der OTZ wiedergegeben wurde und betont, dass er das so nicht gesagt habe und bezeichnet die Berichterstattung als unwahre Tatsachenbehauptungen. Am Tag danach habe er bei der OTZ um Richtigstellung gebeten, was bis heute nicht veröffentlicht wurde.
Herr Kleindienst verliest seine dazu an die OTZ gegebene Erklärung.

Hinsichtlich des gefassten Beschlusses zum Antrag von Herrn Dr. Hanna bzgl. der Einholung der Ukrainischen Flagge weist Herr Kleindienst den Landrat darauf hin, dass er den Beschluss beanstanden kann, wenn er der Meinung ist, dass er rechtswidrig ist. Aber seiner Meinung nach kann der Landrat nicht eigenständig entscheiden, dass er den Beschluss nicht umsetzt.

Bezogen auf die Informationen unter TOP 13 von Frau Dr. Schröder zum Ausgang der Klage Radweg erinnert Herr Dr. Hanna daran, dass dieses Ergebnis der Hartnäckigkeit von Herrn Scheffczyk zu verdanken ist.
Bzgl. einer Nachfrage von Herrn Dr. Hanna zu der Aussage des Landrates zur Notwendigkeit der Aufnahme weiterer Ukraineflüchtlinge, wird durch den Landrat ausgeführt, dass die Zuweisung durch das Land auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels erfolgt und der Landkreis dabei im Rückstand ist. Er betont, dass er bereit ist, die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und alles dafür tun wird, weitere Flüchtlinge auf der Grundlage dieses Königsteiner Schlüssels unterbringen zu können.

Herr Dr. Rebelein bezieht sich auf einen Beitrag im Amtsblatt bzgl. der Beantragung von Beihilfen für Energiekosten und kritisiert das umständliche Beantragungsverfahren. Er

schildert, auf welche Probleme er bei dem Versuch gestoßen ist, einen entsprechenden Antrag für einen Bürger zu stellen.

Herr Thrum bezieht sich auf die vorangegangene Diskussion zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes während eines Blackouts und fragt nach, wie es sich verhält, wenn der Schulbetrieb bereits läuft und es zu Stromausfällen kommt. Gibt es Notstromaggregate an den Schulen? Wie wird mit einer solchen Situation umgegangen?
Der Landrat führt aus, dass das immer von der ganz konkreten Situation abhängt. Die Schule muss vor Ort die Lage sondieren. Es besteht die Möglichkeit, umgehend den Schülertransport zurück nach Hause zu organisieren u.a.; Notstromaggregate an den Schulen gibt es definitiv nicht.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 20. Sitzung des Kreistages um 18:45 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

| | |
|---|---|
| **Fügmann** | **Kerstin Täumel** |
| Landrat | Schriftführerin |